

# Luxus-Töne im Theater

25 Jahre „Neue Stimmen“: Ehemalige Teilnehmer des Gesangswettbewerbs gestalten fulminante Gala

VON MATTHIAS GANS

■ Gütersloh. „Viva la Musica, Viva la Liz!“ Spätestens bei diesem Hochleben von „Neue Stimmen“-Initiatorin Liz Mohn waren die rund 450 geladenen Gäste der Geburtstagsgala im Theater wieder ganz bei Jürgen Flimm. Tief hatte der Berliner-Staatsopern-Intendant für seine entspannt veranschaulichte Festrede zum 25. Geburtstag des Wettbewerbs in seinem bildungsbürgerlichen Zitatenkasten gewählt. Nur um die tiefenste Frage nach der Wahrhaftigkeit von Musik zu stellen. „Doch Spaß machen soll sie natürlich auch.“ Wie gut, das beide Erwartungen an diesem Abend erfüllt wurden.

Dass aus vielen Neuen Stimmen mittlerweile auch große geworden sind, zeigten zehn ehemalige Preisträger, darunter mehrere Wettbewerbs-Sieger, die die Bertelsmann-Stiftung am Samstagabend auf die Bühne des technisch mächtig aufgepeppten Theaters zusammenbringen konnte. Hinter der Bühnenleinwand, auf die Filme projiziert wurden, warteten die Bochumer Symphoniker unter Marcus Bosch auf ihren Einsatz, um sich jeder Herausforderung gewachsen zu zeigen.

## »Wir pflegen die Stimmen nachhaltig«

Vor dem Musikgenuss hatten die Organisatoren Festreden gesetzt. Während Jürgen Flimm weit- und abschweifend würdigte, blickte Liz Mohn prägnant auf die Entwicklung und Internationalisierung des Wettbewerbs zurück und stellte dessen Einzigartigkeit fest: „Wir suchen nicht nur Talente, wir pflegen sie auch nachhaltig.“ Hätte es an diesem Abend Preise gegeben, so hätte Liz Mohn einen für Schlagfertigkeit verdient gehabt. Als Gustav Kuhn, Künstlerischer Leiter von „Neue Stimmen“, die rhetorisch gemeinte Frage stellte wie die Zusammenarbeit mit Liz Mohn sei, antwortete diese kurz: „Very easy.“

Nicht wenige Besucher der Gala, darunter RTL-Anchorman Peter Kloeppel, TV-Liebling Verena Pooth und Bundestagspräsidentin a.D. Rita Süsmuth, dürften sich als ständige Besucher des Wettbewerbs auf ein Wiederhören der Stimmen gefreut haben.

Des Basses Grundgewalt zelebrierte Liang Li (Sonderpreis 1997) in der Sarastro-Arie „In diesen heil'gen Hallen“. Ergreifend das Duett von Tenor Corby Welch (der für den erkrankten Gwyn Hughes Jones einsprang) mit Bariton Günter Papendell aus Bizets „Perlenfischer“, luxu-



**Aus voller Brust:** Bassist Burak Bilgili (Wettbewerbsieger von 2001) begeisterte mit einer Rossini-Arie und legte sich darstellerisch derart ins Zeug, dass Dirigent Marcus Bosch genau aufpassen musste, um den Bochumer Symphonikern den richtigen Einsatz zu geben. FOTOS: MATTHIAS GANS



**Gefeierter Weltstar:** Thomas Hampson brillierte mit Verdi.



**„Echte Gütersloher Straßensungs“:** So bezeichnete Moderator Holger Noltze den burschikosen Auftritt des Gütersloher Knabenchors, der mit Musik aus der Oper „Carmen“ den Stimmenreigen im Theater eröffnete.

riös der samtene Sopranschimmer von Julia Novikova (Publikumspreis 2007) in Charles Gounods „Walzerarie“, während Andrej Dunaev mit strahlendem Tenor-Glanz die Rigoletto-Kanzone meisterte.

Mehr als Lokalkolorit, nämlich adäquate Qualität brachten der Gütersloher Knabenchor (Bizets „Carmen“) und der Bachchor (Offenbachs „Barcarole“) ein. Und wo blieb bei allem Luxus perfekter Technik die Wahr-

haftigkeit? Die lieferte Stargast Thomas Hampson als „der Vater Germonet unser Zeit“ (so Moderator Holger Noltze) mit einer beispiellosen Fülle disziplinierten Ausdrucks. Und Countertenor Franco Fagioli mit der

Monteverdi-Arie „Si dolce è il tormento“, in der er die besungene Qual zum bittersüßen Entzücken wandelte. Die Entdeckung allein dieses Talents 2003 zeigt, wie wichtig „Neue Stimmen“ ist. > Seite Kultur



**Temperamentvoll:** Maria Virginia Savastano, Gewinnerin von 2003, sang eine Zarzuela-Arie.



**Unter Künstlern:** Zwischen Countertenor Franco Fagioli (l.) und Sopranistin Olga Beszmerina fühlte sich Liz Mohn sichtbar wohl. Rechts daneben Dirigent Marcus Bosch und Kantor Sigmund Bothmann.



**Festredner:** Jürgen Flimm, Leiter der Staatsoper Berlin und der Salzburger Festspiele. FOTO: JAH FOTOH